

Georgien – Swanetien

Wanderstudienreise im großen Kaukasus

Georgien bietet eine Vielzahl reizvoller Landschaften, darunter auch die Region Swanetien . Der **Große Kaukasus** mit seinen spektakulären Gipfeln ist von tiefen Tälern durchzogen, von denen keines dem anderen gleicht. In den fruchtbaren Ebenen wächst schmackhaftes Gemüse, gedeihen Früchte, reift vorzüglicher Wein. Doch auch üppige Wälder und Strände mit **subtropischer Vegetation** erwarten uns. Wir wandern in einer grandiosen Landschaft und bekommen zugleich Einblick in das Leben der Bergvölker. Unterwegs begeistern alte **Kirchen und Klöster** ebenso wie die **traditionellen Wehrdörfer**, in denen jedes Haus eine Burg ist.

Diese OLIVA Wanderstudienreise verbindet **Natur und Kultur**, vermittelt durch unseren örtlichen, deutschsprachigen Reiseleiter Georgi Chachua, der uns Georgien in einem aktiven Urlaub authentisch und unvergesslich nahe bringen wird.

„**Der Gast ist von Gott gesandt**“, sagt ein georgisches Sprichwort, das heute noch gültig ist. Ihm entspringt die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen – erleben Sie es selbst!

Reisetermin: 03.07. – 15.07.2020



Das Besondere dieser Oliva Inside-Erlebnisreise:

- Swanetien und die weltberühmten Wehrtürme
- das höchstgelegene Dorf Europas – *Uschguli*
- Genusswandern am Berg Kasbek
- Besichtigung aller UNESCO-Welterbestätten des Landes
- georgische Küche und hausgemachte georgische Weine
- anders reisen – in einer kleinen Gruppe (max. 12 Personen)
- OLIVA Reiseleitung: Georgien-Insider Georgi Chachua

Unser Reiseprogramm

1.Tag, 03.07.2020: Flug nach Tbilisi, Georgien
Abend/Nachtflug mit Lufthansa/Austrian Air von Wien nach Tbilisi (Tiflis), Hauptstadt Georgiens.

2.Tag, 04.07.: Ankunft in Tbilisi - Stadtführung
„Iketili ikos tkveni mobzaneba!“, so wird man in Georgien willkommen geheißen. Wir kommen in den frühen Morgenstunden in Tbilisi an, wo uns unser deutschsprachiger Wanderführer Giorgi erwartet und zu unserem Hotel für die kommenden zwei Nächte bringt. Nach einer Ruhepause und stärkendem Frühstück starten wir mit unserem Programm.



Tbilisi ist voller Kontraste! Warum, wird uns Giorgi bei einer Stadtführung erzählen. Beim Rundgang spüren wir der wechselvollen Geschichte nach. Wir besichtigen die **Metechi Kirche** und genießen fantastische Ausblicke auf die Altstadt und die Festung Narikala. Weiter geht es durch das Schwefelbad-Viertel, und nach der Besichtigung einer Synagoge werfen wir einen Blick in die unterirdische traditionelle Bäckerei (Tone). Weiters besichtigen wir die **Sioni Kathedrale** aus dem 17. Jh., in der die wichtigste Reliquie Georgiens – das Kreuz der heiligen Nino – aufbewahrt wird. Den Abschluss unseres Rundgangs bildet der Besuch der ältesten Kirche der Stadt, Anchiskhati aus dem 6. Jh. Am Abend essen wir gemeinsam in einem traditionellen georgischen Restaurant. (F/-/A)

3.Tag, 05.07.: Westwärts – wo Geschichte spürbar ist: Mzcheta und der Große Kaukasus, Fahrtstrecke ca. 170 km

Heute verlassen wir Tbilisi und fahren in die ehemalige, 3000 Jahre alte Hauptstadt Georgiens, Mzcheta. Die Sweti-Zchoweli-Basilika war eine der ersten Kirchen Georgiens; im Anschluss unternehmen wir noch einen Spaziergang zur Kreuzkirche – beide sind UNESCO Weltkulturerbe. Von Mzcheta geht es durch die malerische Landschaft über die historische Heerstraße Richtung Großer Kaukasus. Unterwegs machen wir kurzen Halt an der **Ananuri Wehrkirche** und besichtigen diese wunderschöne Anlage. Wir überqueren den Kreuzpass, gelegen auf 2.400 Höhenmeter über dem Meeresspiegel, und am Abend gelangen wir nach **Stepanzminda**, am Fuße des Berges Kasbek. Hier beziehen wir unser Familienhotel für die nächsten drei Nächte und genießen hausgemachte köstliche Spezialitäten. (F/-/A)



4.Tag, 06.07.: Der Berg Kasbek ruft! Fahrtstrecke ca. 50 km

Heute unternehmen wir unsere erste leichte und entspannte Wanderung im Großen Kaukasus zur Gergeti Kirche mit tollen Aussichten auf den **Berg Kasbek** (5.047m). Zuerst führen uns schmale Wege an den alten Häusern entlang. Wenn wir die Ortschaft hinter uns haben, geht es ziemlich flach bis zum Waldrand, wo wir unsere Flaschen mit frischem Bergwasser auffüllen können. Nach einer kleinen Pause wandern wir langsam hinauf bis auf 2.200 Meter. Unser Wanderziel ist die wunderschön gelegene Dreifaltigkeitskirche **Gergetis Sameba** aus dem 14. Jh. Gebaut von den georgischen Königen, diente sie nicht nur als Sakralgebäude, sondern auch als Schatzkammer. Da sie sich weit abgelegen im Norden von Georgien befindet, blieb die Kirche von den Invasionen, Besetzungen und Plünderungen fremder Eroberer verschont. Daten zur Wanderung: ↑ 450, ↓ 450, → 7 km, Gehzeit ca. 4 Stunden

Nach unserer Wanderung fahren wir mit dem Bus durch die wilde **Darjali-Schlucht** bis zur russischen Grenze. Hier beginnt eine neue Welt – mit Georgien eng verbunden, aber trotzdem sehr weit entfernt. Am Abend geht es zurück nach Stepanzinda zu unserem netten Familienhotel. (F/-/A)

5.Tag, 07.07.: Dorf Dschuta und Georgische Dolomiten – Tschauhebi / Fahrtstrecke: ca. 45 km

Gestärkt mit einem Frühstück fahren wir ca. 40 Minuten durch das Sno-Tal bis zum Dorf Dschuta. Hier beginnt unsere Wanderung auf den Felsenberg **Tschauhebi**. ↑ 300 ↓ 300 → | 11 km Gehzeit ca. 5 Std.

Das Dorf Dschuta liegt zwischen 2.200 und 2.300 Meter hoch und war wegen der schlechten Straßen sehr oft abgeschnitten von der restlichen Welt, vor allem beim schlechten Wetter und in der Winterzeit. Im Sommer des Jahres 2018 wurde die Straße neu angelegt, und seitdem haben sowohl Einheimische als auch Gäste aus aller Welt die Möglichkeit, diese einmalige und faszinierende Landschaft zu bewundern. Auf unserer Rückfahrt zum Hotel machen wir noch einen kurzen Stopp in der Ortschaft Sno, wo der Georgische Patriarch Ilia II. herkommt, und unternehmen einen Spaziergang durch seinen Garten. Abendessen und Nächtigung wie am Vortag. (F/-/A)

6.Tag, 08.07.: Höhlenstadt Uflisziche – russische Impressionen und das Königreich Kolchis, Fahrtstrecke: ca. 300 km



Heute fahren wir entlang der alten Seidenstraße in die eindrucksvolle Kartli-Region, in die Stadt Gori. Wir sehen das Stalin-Geburtshaus und seinen gepanzerten Wagon (von außen). Anschließend besuchen wir die **Höhlenstadt Uflisziche**. Die ersten Höhlen wurden schon im 3. Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung in den Felsen gehauen. Wir unternehmen hier einen etwa eineinhalbstündigen Spaziergang und besichtigen die am besten erhaltenen Höhlen. Am Nachmittag überqueren wir den Rikoti Pass (750 m) ins Land des „Goldenen Vlieses“ **Imeretien**, bevor wir am Abend Kutaisi, die zweitgrößte Stadt Georgiens,

erreichen. Wir übernachten in einem komfortablen Familienhotel, in dem wir zuvor noch ein Abendessen mit landestypischen Spezialitäten genießen. (F/-/A)

7.Tag, 09.07.: Land der Wehrtürme und hohen Berge: Swanetien, Fahrtstrecke ca. 280 km

Heute beginnt der wahrscheinlich aufregendste Teil unserer Reise, nämlich die Fahrt in die Region Swanetien mit den höchsten Bergen Georgiens, Gletschern und uralten Traditionen. Als erstes besuchen wir die wunderschöne Kathedrale und das UNESCO-Kulturerbe Gelati aus dem 11. Jh. mit der dazugehörigen Bildungsakademie, danach die Bagrati Kathedrale, ebenfalls aus dem 11. Jh. Anschließend geht es auf den Bauernmarkt von Kutaisi mit unzähligen Kräutern und frischen Gemüsen aus der ganzen Region.

Auf unserem Weg nach Swanetien machen wir einen kurzen Stopp am Enguri-Staudamm mit der höchsten Bogenstaumauer der Welt. Das Wasserkraftwerk wurde in den achtziger Jahren gebaut und ist heute noch Hauptenergie-lieferant des Landes. Nach insgesamt 6 Stunden Fahrt erreichen wir Mestia, Swanetiens Hauptort. Wir beenden den Tag bei einem Abendessen mit landestypischen Spezialitäten im familiär geführten Hotel, wo wir auch die nächsten 3 Nächte verbringen. (F/-/A).

8.Tag, 10.07.: Genuss-Wanderung in Swanetien, Fahrtstrecke ca. 25 km

Unsere heutige Wanderung ist ein wahrer Naturgenuss! Unterwegs sehen wir die wunderschönen Gletscher von Chalaadi und genießen einmalige Ausblicke auf die Wehrtürme von Mestia. Nach ca. 3 Stunden Wanderung eröffnet sich vor uns ein tolles Panorama mit dem schneebedeckten, pyramidenförmigen Berg Tetnuldi (4.858 m) und dem mittelalterlichen Wehrtürmer-Dorf **Mulachi**. Mit dem Bus geht es zurück nach Mestia zum Abendessen bei einer einheimischen Familie. ↑ 500, ↓ 300, → | 9 km, Gehzeit ca. 5 bis 6 Stunden (F/P/A)

9.Tag, 11.07.: Das höchstgelegene Dorf Europas – Uschguli, Fahrtstrecke ca. 90 km

2200 m über dem Meeresspiegel liegt Uschguli (UNESCO-Welterbe). Damit ist es das höchstgelegene dauerhaft bewohnte Dorf Europas – und es versinkt jedes Jahr für sechs Monate im Schnee. Bei unserer Wanderung ins Enguri-Tal (2 Std., mittel, ↑150 m, ↓150 m), die schneebedeckten Fünftausender im Blick, überlegen wir: Wie die Menschen hier wohl leben? Fragen wir sie: Zu Mittag essen wir bei einer einheimischen Familie in Uschguli. Dabei kosten wir auch Kubdari, eine regionale Spezialität. Am Nachmittag können wir (fakultativ) eine zweistündige Wanderung zur Ruine der Sommerresidenz der Königin Tamara unternehmen und die Ortschaft, sowie den höchsten Berg Georgiens Schchara (5200 m) von einer anderen Perspektive bewundern. (F/P/A)



10.Tag, 12.07.: Das Meer ruft – Fahrt zum Schwarzen Meer, Fahrtstrecke ca. 270 km

Heute verlassen wir den Großen Kaukasus und fahren in die moderne Stadt **Batumi**. Sie liegt an der Schwarzmeerküste und wird wegen der extravaganten und zum Teil sehr gewagten Architektur oft „Las Vegas vom Kaukasus“ genannt. Aber nicht nur die Bauten und moderne Kunst werden ein richtiger Genuss sein, sondern auch die Möglichkeit, nach unserer langen Reise in den Bergen hier an der Küste zu entspannen und im Schwarzen Meer zu baden. Unterwegs bietet sich Gelegenheit, den **Dadiani-Palast** der gleichnamigen Fürsten zu sehen. In diesem Palast haben einige Jahre die österreichische Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin **Bertha von Suttner** und ihr Mann, Arthur von Suttner, bei der georgischen Fürstenfamilie gelebt. Am Abend treffen wir uns im Hotel in Batumi (zwei Übernachtungen) und fahren zu einem Restaurant, wo wir uns die regionale Küche der Schwarzmeerküste schmecken lassen. (F/-/A)

11.Tag, 13.07.: Moderne Stadt Batumi und die Umgebung, Fahrtstrecke ca. 70 km



Batumi hat nicht nur saubere Kieselstrände und moderne Gebäude, zu bieten, sondern auch wichtige kulturelle Sehenswürdigkeiten, zum Beispiel die von den Römern im 1. Jh. gebaute **Gonio-Festung**. Diese strategisch optimal platzierte und sehr gut erhaltene Anlage steht in historischem Zusammenhang mit der **Argonauten-Sage**, vor allem mit dem Raub des Goldenen Vlieses durch Medea und Jason. Am Vormittag besuchen wir die Festung; danach fahren wir durch den Kleinen Kaukasus zu einem traditionellen Weinkeller.

Georgien ist ein **Weinland** mit 7000 Jahre alter Geschichte, und die georgische Methode der Weinherstellung zählt seit mehr als zehn Jahren zum **immateriellen Weltkulturerbe**.

Im Weingut bekommen wir einen guten Einblick, wie die Weine nach traditioneller Methode in den Qwewris (Amphoren) gegoren werden. Nach der Führung erwartet uns eine Weinprobe mit verschiedenen Weinen, die vor allem die Unterschiede zwischen den europäischen und den georgischen Weine illustrieren sollen. Am Nachmittag fahren wir zum Hotel zurück; der Abend kann frei gestaltet werden. (F/-/-)



12. Tag, 14.07.: Zurück in die Hauptstadt – Abschlussfeier/Essen, Fahrtstrecke ca. 350 km

Den heutigen Tag starten wir mit einem Spaziergang durch den berühmten **botanischen Garten von Batumi**. Er wurde im Jahr 1912 angelegt und zählt zu den schönsten Gärten der Welt. Hier können wir Bäume, Blumen und unzählige exotische Pflanzen aus Nord- und Südamerika, aus Japan und China, aus dem Himalaya und Neuseeland sowie viele endemische Pflanzen, Zitrusfrüchte und unterschiedliche Teesorten bewundern. Weiter geht es im Anschluss vorbei an Kutaisi über den Rikoti-Pass. Am späten Nachmittag gelangen wir wieder nach Tbilisi, wo wir am frühen Abend in einem georgischen Restaurant den Abschluss dieser besonderen Reise feiern. (F/-/A)

13.Tag, 15.07.: Heimreise

In den Morgenstunden Transfer zum Flughafen und Heimreise.

„Als Gott die Erde erschuf, stolperte er über den Kaukasus und ließ all seine Schätze hier in Georgien fallen.“

Unsere Unterkünfte auf dieser Reise:

Tbilisi: **Hotel Laerton**, (https://www.tripadvisor.com/Hotel_Review-g294195-d7726525-Reviews-Tbilisi_Laerton_Hotel-Tbilisi.html)

Stepanzminda: Familienhotel **Tower**, (<https://www.facebook.com/GrandTowerKazbegi/>)

Kutaisi: Hotel **Argopalace**, (<https://www.booking.com/hotel/ge/argopalace.en-gb.html>)

Swanetien: Hotel **Bapsha**, (<http://www.bapsha-guesthouse.com/en>)

Batumi: Hotel **O Galogre**, (<http://hotelgalogre.com/>)



Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/an Wien nach Tbilisi (andere Abflughäfen auf Anfrage, z.B. München, Frankfurt, Berlin, Zürich, etc.)
- inkl. 23 kg Freigepäck
- Nächtigung in Hotels der sehr guten Mittelklassekategorie, gemäß Reiseverlauf/Unterkunftsliste
- 11 x Frühstück und 10 x Abendessen laut Reiseverlauf
- 1 x Picknick mit regionalen Köstlichkeiten
- alle Transfers und Rundfahrten im komfortablen Reisebus & Geländewagen
- OLIVA Reiseleitung: Georgien-Insider Giorgi Chachua (ab/bis Flughafen Tbilisi)
- alle Eintritte und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Weinkellerführung inkl. Verkostung am 11. Tag
- 1 hochwertiger Reiseführer pro Buchung
- alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 1.995,-

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 2.265,-

Nicht enthaltene Leistungen:

- Reise- und Stornoversicherung
- persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, welche nicht angeführt sind

Einreise- & Impfbestimmungen

Die Einreise nach Georgien ist für Österreicher, Schweizer und Deutsche visumfrei. Sie benötigen für die gebuchte Reise einen Reisepass, mindestens 3 Monate über den Aufenthalt hinaus gültig sein muss. Grundsätzlich ist für Deutsche die Einreise nach Georgien auch mit dem Personalausweis möglich (muss ebenfalls mindestens 3 Monate über den Aufenthalt hinaus gültig sein). Bei Anreise über Drittstaaten (z.B. die Türkei) empfiehlt das Auswärtige Amt wegen vereinzelt auftretender Schwierigkeiten jedoch weiterhin die Mitnahme eines Reisepasses.

Für **Reiseteilnehmer mit anderer Nationalität** gelten möglicherweise andere Einreisebestimmungen. Wir bitten Sie, sich ggf. beim zuständigen Konsulat zu erkundigen. Eventuell anfallende Visagebühren sind im Reisepreis nicht enthalten.

Keine Impfungen vorgeschrieben.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

Tel: +43 316/29 109 52 mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, RSV-Veranstalterverzeichnis Nr. 2012/0047.

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.